

Christian Steiffen  
**Ferien vom Rock'n Roll**

**CHRISTIAN STEIFFEN**

„Ferien vom Rock'n Roll“

Warner Music , VÖ 16.10.2015

Dieses Album ist wie aus einem Guss. Perfekt produziert. Grosse Melodien, Hymnen gar – opulent und doch so zart. Getragen von dieser einzigartigen sanft weich und doch so kraftvoll und bisweilen rauhen Stimme. Untermalt von den stimmigen Arrangements des Haseland Orchesters. Hier wächst ein Steiffen über sich hinaus.

Er selbst sagt auf die für ihn so berühmte schüchterne und zurückhaltende Art: „Dies ist mein bestes Album seit *Arbeiter der Liebe*!“ Und recht hat er!

Auf seinem 2. Studioalbum wirkt der Arbeiter der Liebe reifer, nachdenklicher, hinterfragt Beziehung, seziiert Persönlichkeitsstrukturen und beschreibt dabei Typen und Situationen, die wir alle kennen. Und zwar so klar und präzise, dass er sich damit ungefragt auf eine Stufe mit Goethe, Nietzsche oder Heine stellt. Ist hier vielleicht der größte Philosoph des 21. Jahrhunderts am Werk? – Wahrscheinlich nicht. Aber er kennt die Menschen und spricht ihre Sprache.

Und dabei ist die durchgehend eingängige und schnörkellose Musik durchaus gewollt, denn so schrauben sich die komplexen Botschaften noch unmerklicher ins Unterbewusstsein und können dort ungestört ihre unbändige Kraft entfalten.

Im Titelsong *Ferien vom Rock'n Roll* blickt der mittlerweile über 30 jährige auf seine 25 jährige Erfahrung in Sachen Sexualität, Alkohol und Drogen zurück. Am Ende fordert er dann aber doch vehement ein letztes berauschendes Fest. Das Duett *Du und Ich* mit der Mezzosopranistin Eva Schneidereit setzt neue Maßstäbe an das, was Duette können, und steigert sich in ungeahnte Höhen. Liebeslieder wie etwa *Nur mit ihr allein* und *Wunderbar* macht ihm so schnell keiner nach – und das ist auch gut so. Mit *Viel zu heiss* geht es dann aber doch einmal zurück zum Discofuchs der 70er Jahre. Ob Christian wirklich *Die dicksten Eier der Welt* hat, bedarf wohl noch einer genauen Überprüfung, ist aber hier wohl eher metaphorisch gemeint.

Produziert und arrangiert wurde das Ganze auch dieses mal wieder in enger Zusammenarbeit mit Dr. Martin Haseland und dem Haseland Orchester.

Dass Christian auch live ein Erlebnis ist, hat er schon längst unter Beweis gestellt, und so lockt er eine stetig steigende Zuschauerzahl in seine Konzerte. Die Christianisierung des Abendlandes schreitet voran und ist wohl nicht mehr aufzuhalten, denn an Christian Steiffen scheiden sich die Geister. Die einen lieben und verehren ihn, die anderen vergöttern ihn schlichtweg.

Und so geht Steiffen seinen Weg unbeirrt weiter ohne sich zu wiederholen oder zu kopieren. Nur hier und da zitiert er sich liebevoll selbst. Und sollte der eine oder die andere auch überfordert sein im Angesicht der Fülle und des Reichtums

dieser Tonaufnahmen, Christian bringt es wie immer auf den Punkt: "Diese Platte ist wirklich zuviel des Guten!"

Christian Steiffen steht im Vorfeld der Tour und auch an allen Live-Termine für Interviews zur Verfügung.

präsentiert:

„Ferien vom Rock´n Roll“ Tour

16.10.15 Osnabrück / Rosenhof (Ausverkauft)

17.11.15 Berlin / C-Club

18.11.15 Hamburg / Gruenspan

20.11.15 Hannover / Faust

21.11.15 Dresden / Beatpol

25.11.15 Köln / Gloria-Theater

26.11.15 Essen / Zeche Karl

01.12.15 München / Ampere-Muffatwerk

02.12.15 Wien / Chelsea

04.12.15 Stuttgart / Universum

05.12.15 Zürich / Bar Rossi